

Neue SVS-4000er-Serie: Tiefton-Power in der Referenzklasse

Ungebremste Kraft

Von der amerikanischen Marke SVS hört man in den letzten Jahren viel, vor allem in den unteren Frequenzlagen. Denn wenn es um druckvollen Tiefbass im Heimkino geht, kommt man an den Kraftpaketen von SVS kaum vorbei. Mit der neuen 4000er-Serie präsentiert SVS die Nachfolger der bewährten 13-Ultra-Serie.

Wie bei SVS üblich, kommt auch die neue 4000-Serie mit zwei Gehäusevarianten auf den Markt. Während der SB-4000 mit geschlossenem Gehäuse den Akzent auf möglichst präzise Basswiedergabe legt, sorgen in dem Bassreflexmodell PB-4000 drei Ports und ein sichtbar größeres Gehäuse für noch mehr Dynamik und Wirkungsgrad im Tiefbass. Die eingesetzten Endstufenmodule sind in beiden Modellvarianten allerdings identisch, auch verwendet SVS im SB-4000 (Sealed Box) und PB-4000 (Ported Box) denselben Tieftontreiber mit einem Membrandurchmesser von 330 Millimetern und extrem starkem Antrieb mit gigantischen Abmessungen.

Technik

Massive MDF-Wände und solide Versteifungen sorgen in beiden Modellen für resonanzarme Gehäuse, die wahlweise in hochglanzschwarzer Lackierung oder schwarzer Eichefurnier-Optik erhältlich sind. Mit Abmessungen von 45 x 46 x 53 Zentimetern bringt der SB-4000 gut 46 Kilogramm auf die Waage, der größere PB-4000 misst sogar 52 x 59 x 70 Zentimeter und schlägt mit einem Lebdgewicht von 70 Kilogramm und einem 500 Euro höheren Preis zu Buche.



HEIMKINO Quick-Info

Heimkino	■ ■ ■ ■ ■
Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■
Musik (Stereo)	■ ■ ■ ■ ■
Musik (5.1)	■ ■ ■ ■ ■

Dreh- und Angelpunkt der massiven Bassperformance beider Modelle ist das eingesetzte Aktivmodul, welches dank modernster Class-D-Technik satte 1.400 Watt (RMS) liefert, bei Impulsspitzen stehen laut Hersteller sogar 4.000 Watt (Peak) zur Verfügung – mehr als genug für grenzenlose Dynamik. Einen 56-Bit-Signalprozessor haben die Endstufenmodule gleich mit an Bord, der neben den typischen Aufgaben wie Filterung der Trennfrequenz oder Phasenanpassung auch drei komfortable Equalizer mitbringt. Dank dieser vollparametrischen Equalizer lassen sich drei individuell einstellbare Filter realisieren, um eventuelle Raumresonanzen im Hörraum effektiv zu bekämpfen. Neben der Arbeitsfrequenz dieser Filter lassen sich auch die Filterbandbreite (Filtergüte Q) und natürlich eine feinstufige Pegelanhebung bzw. -absenkung einstellen. Drei Presets ermöglichen das Abspeichern der Einstellungen für verschiedene Situationen wie zum Beispiel Film, Musik oder Gaming.

Für die akustische Umsetzung der gewaltigen Leistung der Endstufe in hörbaren Schall zeichnet ein Tieftontreiber der Extraklasse verantwortlich. SVS setzt in der 4000er-Serie auf ein 20 Kilogramm schweres Aggregat mit einer extrem steifen 330-mm-Membran aus einem Papier-Glasfaser-Verbundmaterial. Für kraftvollen Antrieb sorgt eine 76-mm-Schwingspule mit Aluminium-Flachdraht-Wicklung, die in einem von zwei gigantischen Ferritmagneten erzeugten Magnetfeld arbeitet. Mit einer maximalen Membranauslenkung von 90 Millimetern bieten die Treiber der 4000er-Subwoofer optimale Voraussetzungen für eine verzerrungsarme Wiedergabe selbst bei extremen Lautstärkepegeln.

Ausstattung

Für den Anschluss des SB-4000 und PB-4000 stehen wahlweise Cinchbuchsen oder symmetrische XLR-Anschlüsse als Eingang und als Ausgang parat. Alle Einstellungen lassen sich per Tasten am Subwoofer erledigen, wobei ein gut lesbares Display den Benutzer durch alle Funktionen begleitet. Alternativ kann man eine kleine Fernbedienung nutzen, doch noch komfortabler lassen sich alle Einstellungen per Smartphone-App erledigen. Hierzu bietet SVS eine kostenlose App für Android und iOS an, das Smartphone kommuniziert dabei via Bluetooth mit den Subwoofern.

Labor und Praxis

In unseren Labormessungen zeigen beide SVS-Subwoofer ihr Referenzklasse-Niveau und beeindrucken mit unteren Grenzfrequenzen von etwa

Diese handliche Fernbedienung ermöglicht, alle Einstellungen der SVS Subwoofer bequem vom Sofa aus zu erledigen



Aufgrund des kraftvollen Magnetantriebs und des massiven Gusskorbs bringen die SVS-Treiber rund 20 Kilogramm auf die Waage

20 Hertz. Dabei stellt sich prinzipbedingt ein typischer Unterschied zwischen der geschlossenen Version und der Bassreflexvariante ein. Der geschlossene SB-4000 glänzt mit besonders ausgewogener und präziser Tiefbasswiedergabe, bringt dafür einen leichten Pegelabfall zu tiefen Frequenzen mit, der sich jedoch dank EQ problemlos ausgleichen lässt. Mit etwas mehr Nachdruck liefert der Bassreflex-Woofer PB-4000 Frequenzen unterhalb 25 Hertz, die leichte Welligkeit im Frequenzgang lässt sich ebenfalls per EQ leicht „ausbügeln“. Auch bietet der PB-4000 die Option, mithilfe von einem bis drei Schaumstopfen die Reflexrohre zu verschließen und so die Gehäuseabstimmung bis hin zu „geschlossen“ zu verändern. In Sachen Pegel liefern beide Modelle nahezu ungebremste Power: Der SB-4000 bietet unverzerrte Pegel bis ca. 114 dB, sein Bassreflex-Pendant PB-4000 erreicht sogar knappe 120 dB Schalldruck.

Bei dieser geradezu grenzenlosen Performance brauchen sich Heimkino-Liebhaber keine Gedanken über zu wenig Tiefbass zu machen. Weder Dynamikspitzen noch ultratiefe Impulse aus Actionfilmen wie „Edge of Tomorrow“ stellen die beiden SVS-Tieftonspezialisten vor nennenswerte Herausforderungen. Mit einer ungemein lässigen Spielweise steuern die 4000er einen körperlich spürbaren Tiefbass zur Soundkulisse bei. Besonders der SB-4000 überzeugt mit einer trockenen, präzisen Wiedergabe tiefster Frequenzen. Für den ultimativen Druck im Zwerchfell eignet sich der PB-4000 im größeren Gehäuse ganz besonders, denn er liefert bei Bedarf einen noch größeren Dynamikumfang und maximalen Pegel. Als besonders hilfreich erweist sich bei beiden Subwoofern der Einsatz der drei parametrischen Equalizer, die bei sorgfältiger Abstimmung im realen Hörraum für beste Klangqualität sorgen können. Allerdings ist für ein perfektes Ergebnis ein wenig Sachverstand und Ausprobieren nötig, die komfortable Smartphone-App erleichtert die Suche nach der optimalen Einstellung in der Praxis ganz enorm.

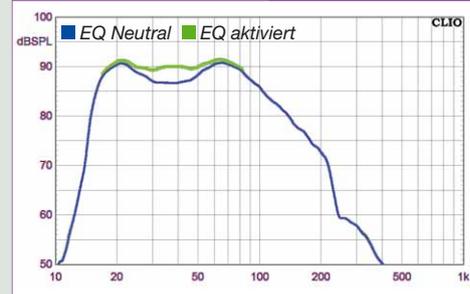
Fazit

Mit den neuen Subwoofern SB-4000 und PB-4000 ist SVS wieder einmal ein großer Wurf gelungen. Beide Modelle bieten maximale Tiefbass-Performance auf Referenzklasse-Niveau und sorgen dank umfangreichen Einstellmöglichkeiten sowie einem dreifachen, parametrischen Equalizer für optimale Klangqualität in jedem Hörraum. Sei es der geschlossene SB-4000 mit präziser Impulswiedergabe oder die Bassreflex-Version PB-4000 mit einer Extraportion Dynamik: Jeder der beiden Subwoofer macht den Heimkino-Abend zu einem Erlebnis der Extraklasse!



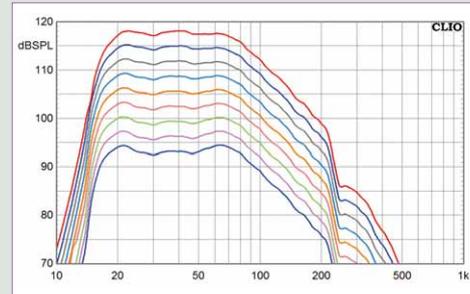
Anschlussvielfalt: Eingänge und Ausgänge sind sowohl als Cinch-Buchsen als auch in professioneller XLR-Ausführung vorhanden

Technik:
Frequenzgang PB-4000:



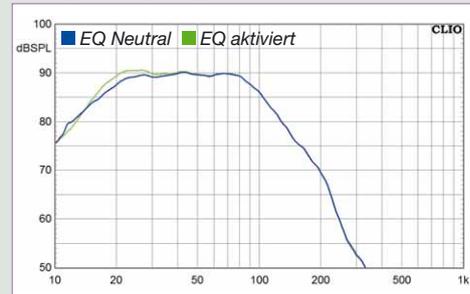
Der Bassreflex-Subwoofer PB-4000 liefert um 25 Hertz enormen Schalldruck. Per Equalizer (grüne Kurve) lässt sich der Frequenzgang auf Linearität trimmen.

Dynamik PB-4000:



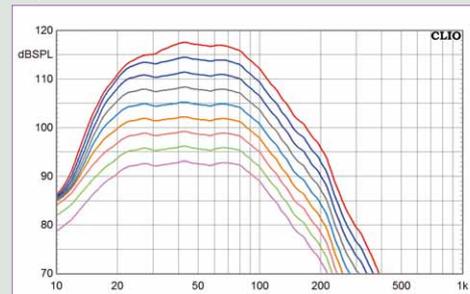
Die Frequenzgangmessung mit jeweils in 3-dB-Schritten angehobenem Pegel zeigt die Leistungsfähigkeit des PB-4000, der unverzerrte Pegel bis weit über 115 dB liefern kann.

Frequenzgang SB-4000:



Die geschlossene Konstruktion des SB-4000 beschert einen linearen Frequenzgang mit leicht abfallendem Pegel zu tiefen Frequenzen, der sich per Equalizer (grüne Kurve) problemlos kompensieren lässt.

Dynamik SB-4000:



Auch bei Pegeln von über 110 dB sind beim SB-4000 keine Kompressionserscheinungen erkennbar, satter Pegel ist bei 20 Hertz selbst mit extremen Lautstärken möglich.

HEIMKINO
Highlight 6/7-2018

SVS
PB-4000
Referenzklasse

um 2.500 Euro
2 Jahre
SVSound
06122 7276020
www.sv-sound.de
hervorragend

HEIMKINO
Klangtipp 6/7-2018

SVS
SB-4000
Referenzklasse

um 2.000 Euro
2 Jahre
SVSound
06122 7276020
www.sv-sound.de
hervorragend

- **Preis**
- **Garantie**
- **Vertrieb**
- **Telefon**
- **Internet**
- **Preis/Leistung**

• **Ausstattung**

Ausführungen	
Abmessungen (B x H x T)	
Bauart	
Prinzip	
Gewicht	
Leistung (lt. Hersteller)	
Membrandurchmesser	
Pegelregler	
Regelbereich Trennfrequenz	
Phasenregulierung	
EQ	
Niederpegel ein-/ausgang	
Hochpegel ein-/ausgang	
Automatisch Ein/Aus	
Fernbedienung / App	

Eiche schwarz, Hochglanzschwarz	520 x 595 x 704 mm
Bassreflex	
Frontfire	
Gewicht	69,5 kg
Leistung	1.200 Watt RMS / 4.000 Watt Peak
Membrandurchmesser	330 mm
Pegelregler	• (Taste, FB, App)
Regelbereich	30 – 200 Hz
Trennfrequenz	0° – 180°
Phasenregulierung	3 x parametrischer EQ
EQ	Cinch+XLR / Cinch+XLR
Niederpegel ein-/ausgang	- / -
Hochpegel ein-/ausgang	
Automatisch Ein/Aus	•
Fernbedienung / App	• / •

Eiche schwarz, Hochglanzschwarz	453 x 465 x 530 mm
geschlossen	
Frontfire	
Gewicht	46,5 kg
Leistung	1.200 Watt RMS / 4.000 Watt Peak
Membrandurchmesser	330 mm
Pegelregler	• (Taste, FB, App)
Regelbereich	30 – 200 Hz
Trennfrequenz	0° – 180°
Phasenregulierung	3 x parametrischer EQ
EQ	Cinch+XLR/ Cinch+XLR
Niederpegel ein-/ausgang	- / -
Hochpegel ein-/ausgang	
Automatisch Ein/Aus	•
Fernbedienung / App	• / •

• **Klang** **70 %**

Präzision	20 %	1,0
Pegelfestigkeit	20 %	0,9
Dynamik	15 %	1,0
Physische Wirkung	15 %	0,9

1,0	1,1	0,9	1,0
-----	-----	-----	-----

1,0	1,0	1,1	1,0
-----	-----	-----	-----

• **Labor** **10 %**

Frequenzgang	5 %	1,1
Verzerrungen	5 %	1,0

1,1	1,0
-----	-----

1,0	1,0
-----	-----

• **Praxis** **20 %**

Verarbeitung	15 %	1,1
Ausstattung	5 %	1,0

1,1	1,0
-----	-----

1,1	1,0
-----	-----

- extreme Dynamik
- 3 parametrische EQ
- per App steuerbar

- präziser Tiefbass
- 3 parametrische EQ
- per App steuerbar

Testurteil:
überlegend

Testurteil:
überlegend